

## MLP steigert Gewinn nach neun Monaten deutlich – Umsatzwachstum in Q3

- **9M: EBIT legt von 4,6 Mio. Euro auf 26,7 Mio. Euro zu – frühzeitiges Effizienzprogramm trägt weiter Früchte**
- **Q3: Leichter Aufwärtstrend in der Altersvorsorge, hohe Dynamik im Vermögensmanagement – Gesamterlöse steigen um 4 Prozent**
- **Assets under Management bei 20,9 Mrd. Euro (30.6.: 20,2 Mrd. Euro)**
- **Gesamtjahr: Operative EBIT-Marge von 15 Prozent trotz schwieriger Marktbedingungen nach wie vor in Reichweite**
- **Weitere Belegung in der Altersvorsorge und der Krankenversicherung erwartet**

**Wiesloch, 14. November 2012** – MLP hat seinen Gewinn in den ersten neun Monaten 2012 deutlich gesteigert. Der unabhängige Finanz- und Vermögensberater profitiert damit vom frühzeitig eingeleiteten Effizienzmanagement. Auf Basis einer stabilen Entwicklung der Gesamterlöse legte das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 4,6 Mio. Euro auf 26,7 Mio. Euro zu; die Steigerung des operativen EBIT (EBIT vor einmaligen Sonderbelastungen) beträgt 43 Prozent. Der Konzernüberschuss wuchs deutlich von 2,0 Mio. Euro auf 18,6 Mio. Euro.

Wie schon im zweiten Quartal konnte MLP auch im Zeitraum von Juli bis September die sehr dynamische Entwicklung im Vermögensmanagement fortschreiben. Sowohl in der Altersvorsorge als auch in der Krankenversicherung zeigte sich trotz unverändert schwieriger Rahmenbedingungen eine leichte Belegung, die sich im Schlussquartal weiter beschleunigen sollte.

Seite 1 von 8

### Kontakt

**Jan Berg**

Tel +49 (0) 6222 · 308 · 4595  
Fax+49 (0) 6222 · 308 · 1131  
jan.berg@mlp.de

MLP AG  
Alte Heerstraße 40  
69168 Wiesloch

[www.mlp-ag.de](http://www.mlp-ag.de)  
[http://twitter.com/MLP\\_AG](http://twitter.com/MLP_AG)

Insgesamt liegen die Erlöse im dritten Quartal mit 121,5 Mio. Euro um 4 Prozent über dem Vorjahreszeitraum und um 8 Prozent über dem zweiten Quartal 2012.

Seite 2 von 8  
14. November 2012

„MLP agiert nach wie vor in schwierigen Märkten. Aufgrund der rückläufigen Konjunktur und der Diskussionen rund um die europäische Schuldenkrise agieren viele Anleger branchenweit zurückhaltend – gerade bei lang laufenden Verträgen in der Altersvorsorge“, sagt Vorstandsvorsitzender Dr. Uwe Schroeder-Wildberg. „Wir haben jedoch in den vergangenen Jahren bewiesen, auch in herausfordernden Märkten erfolgreich agieren zu können. Das unterstreichen auch die Ergebnisse der ersten neun Monate. Wir ernten die Früchte unseres Effizienzprogramms. Gleichzeitig profitieren wir von der Verbreiterung unseres Geschäftsmodells, vor allem der Stärkung unseres Vermögensmanagements.“

## **9M: Deutliche Steigerung im Vermögensmanagement**

Im Zeitraum von Januar bis September lagen die Gesamterlöse mit 355,3 Mio. Euro auf dem Niveau des Vorjahres (9M 2011: 356,5 Mio. Euro). Den größten Teil steuerten die Provisionserlöse mit 319,6 Mio. Euro (322,8 Mio. Euro) bei. Die Erlöse aus dem Zinsgeschäft liegen mit 20,6 Mio. Euro auf Vorjahresniveau (20,9 Mio. Euro), die sonstigen Erlöse betrugen 15,1 Mio. Euro nach 12,8 Mio. Euro in den ersten neun Monaten 2011.

Die Aufteilung nach Beratungsfeldern zeigt, dass MLP vor allem von einer weiterhin dynamischen Entwicklung im Vermögensmanagement profitierte. Nach neun Monaten legten die Umsätze um 41 Prozent auf 83,7 Mio. Euro

(59,2 Mio. Euro) zu. Betrachtet man allein das dritte Quartal, beträgt die Steigerung 82 Prozent. Eine wichtige Grundlage dafür war der positive Geschäftsverlauf beim Tochterunternehmen Feri, das mittlerweile ein wichtiges Standbein von MLP ist. Erfolgreich war zudem die Entwicklung in der Sachversicherung, die nach neun Monaten Erlöse von 26,7 Mio. Euro aufweist – ein Plus von 7 Prozent gegenüber dem Vorjahr (25,0 Mio. Euro).

Seite 3 von 8  
14. November 2012

In der privaten Krankenversicherung (PKV) liegen die Erlöse nach neun Monaten mit 45,5 Mio. Euro nach wie vor deutlich hinter dem Vorjahr (56,8 Mio. Euro). Hintergrund ist eine gesetzliche Änderung, nach der Angestellte seit dem 1. Januar 2011 einfacher in die PKV wechseln können. Sie führte vor allem im ersten Quartal 2011 zu einem Nachholeffekt. Im dritten Quartal blieben die Erlöse mit 13,7 Mio. Euro zwar noch hinter dem Vorjahreszeitraum (Q3 2011: 15,1 Mio. Euro) zurück, liegen aber über dem zweiten Quartal (Q2 2012: 12,7 Mio. Euro).

Auch in der Altersvorsorge zeigte sich im dritten Quartal eine Aufwärtsbewegung. Die Beitragssumme des Neugeschäfts lag mit 1,0 Mrd. Euro auf dem Niveau des Vorjahres (Q3 2011: 1,0 Mrd. Euro). Da sich das Geschäft vor allem im September belebte, spiegelt sich diese Entwicklung noch nicht vollständig in den Erlösen wider. Sie belaufen sich für das dritte Quartal auf 54,9 Mio. Euro und liegen damit zwar unter dem Vorjahresquartal (Q3 2011: 62,7 Mio. Euro), aber über dem zweiten Quartal 2012 (Q2 2012: 48,4 Mio. Euro). Nach neun Monaten summieren sich die Erlöse in der Altersvorsorge auf 152,3 Mio. Euro (9M 2011: 169,6 Mio. Euro).

## **9M: EBIT steigt auf 26,7 Mio. Euro**

Seite 4 von 8  
14. November 2012

Das Konzern-EBIT beläuft sich bis Ende September auf 26,7 Mio. Euro (9M 2011: 4,6 Mio. Euro). Da im Vorjahreszeitraum einmalige Sonderbelastungen von 14,1 Mio. Euro angefallen sind, beträgt die Steigerung des operativen EBIT 43 Prozent (von 18,7 Mio. Euro auf 26,7 Mio. Euro). Der Konzernüberschuss legte von 2,0 Mio. Euro auf 18,6 Mio. Euro zu.

Bei der erfolgreichen Ergebnisentwicklung profitiert MLP vor allem von seinem frühzeitigen Effizienzmanagement: Berücksichtigt man die einmaligen Sonderbelastungen im Vorjahr, sanken die operativen Fixkosten in den ersten neun Monaten um 12,4 Mio. Euro gegenüber dem Vergleichszeitraum 2011 und um 22,8 Mio. Euro gegenüber den ersten neun Monaten 2010. „Damit verläuft unser Effizienzprogramm weiterhin planmäßig“, sagt Finanzvorstand Reinhard Loose.

Die bilanzielle Stärke von MLP zeigt sich in einer Eigenkapitalquote von 25 Prozent zum 30. September 2012. Die Eigenmittelquote lag zu diesem Stichtag bei 17,7 Prozent – und damit deutlich über den für Banken wie MLP aufsichtsrechtlich notwendigen 8 Prozent.

## **Q3: Gesamterlöse steigen um 4 Prozent**

Allein im dritten Quartal legten die Gesamterlöse, getragen von der sehr positiven Entwicklung im Vermögensmanagement, von 116,3 Mio. Euro auf 121,5 Mio. Euro zu. Das EBIT stieg deutlich von 2,9 Mio. Euro auf 11,1 Mio. Euro; das operative EBIT lag um 71 Prozent über dem Vorjahr. Das Konzernergebnis betrug 8,3 Mio. Euro (Q3 2011: 1,7 Mio. Euro).

## **Assets under Management legen deutlich auf 20,9 Mrd. Euro zu**

Zum 30. September 2012 stiegen die Assets under Management deutlich auf 20,9 Mrd. Euro (30. Juni 2012: 20,2 Mrd. Euro). In der Altersvorsorge liegt die vermittelte Beitragssumme nach drei Quartalen mit 2,4 Mrd. Euro unter dem Vorjahr (9M 2011: 2,9 Mrd. Euro). Davon entfällt ein Anteil von 11 Prozent auf die betriebliche Altersversorgung. Betrachtet man ausschließlich das dritte Quartal, beträgt das Neugeschäft wie im Vorjahreszeitraum 1,0 Mrd. Euro (Q3 2011: 1,0 Mrd. Euro).

## **21.600 Neukunden gewonnen**

MLP hat in den ersten neun Monaten 21.600 Neukunden gewonnen (9M 2011: 22.800). Die Gesamtkundenzahl stieg auf 807.600 (30. Juni 2012: 804.400). Die Beraterzahl lag mit 2.099 auf dem Niveau des Vorquartals (30. Juni 2012: 2.104).

## **Erneut positive Kundenbewertung**

Im September hat MLP in einer aktuellen Auswertung des Online-Bewertungsportals „WhoFinance.de“ erneut Platz eins erreicht – vor Quirin Bank, Deutscher Bank und den Volks- & Raiffeisenbanken. Auf „WhoFinance.de“ beurteilen Kunden die Qualität ihrer Finanzberater bei Banken, Sparkassen, Versicherungen und anderen Finanzdienstleistern.

## **Ausblick: Weitere Belebung erwartet – Margenziel in Reichweite**

Wie in den Vorjahren haben die anstehenden letzten Wochen des Jahres entscheidenden Einfluss auf das Gesamtjahresergebnis. „Das Marktumfeld

fordert unseren Beratern alles ab und es bestehen nach wie vor Risiken für unsere Umsatzentwicklung. Nachdem wir am Ende des dritten Quartals und in den ersten Wochen des vierten Quartals einen Aufwärtstrend gesehen haben, erwarten wir aus heutiger Sicht in der Altersvorsorge und Krankenversicherung eine weitere Belebung bis zum Jahresende“, sagt Reinhard Loose. Gleichzeitig rechnet MLP mit einer Fortsetzung der dynamischen Entwicklung im Vermögensmanagement und bestätigt sein Ziel, die Fixkosten auf rund 249 Mio. Euro im Gesamtjahr zu senken. Dies sind 30 Mio. Euro weniger als im Geschäftsjahr 2010 und 24 Mio. Euro weniger als 2011. „Damit bleibt unser Jahresziel weiterhin in Reichweite, die operative EBIT-Marge auf 15 Prozent zu steigern“, sagt Reinhard Loose.

Seite 6 von 8  
14. November 2012

**Wichtige Kennzahlen im Überblick**

Fortzuführende Geschäftsbereiche (in Mio. Euro)	Q3/2012	Q3/2011	Veränd. in %	9 Monate 2012	9 Monate 2011	Veränd. in %
Umsatzerlöse	118,0	112,3	5	340,2	343,7	-1
Provisionserlöse	111,3	105,3	6	319,6	322,8	-1
Erlöse aus dem Zinsgeschäft	6,7	7,0	-4	20,6	20,9	-1
Sonstige Erlöse	3,6	4,0	-10	15,1	12,8	18
<b>Gesamterlöse</b>	<b>121,5</b>	<b>116,3</b>	<b>4</b>	<b>355,3</b>	<b>356,5</b>	<b>0</b>
<i>Operatives EBIT (vor einmaligen Sonderbelastungen)</i>	11,1	6,5	71	26,7	18,7	43
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	11,1	2,9	>100	26,7	4,6	>100
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	11,0	3,0	>100	26,9	4,2	>100
<b>Überschuss</b>	8,3	1,6	>100	18,6	1,4	>100
<b>Konzernüberschuss (inkl. aufgegebene Geschäftsbereiche)</b>	8,3	1,7	>100	18,6	2,0	>100
<b>Ergebnis je Aktie (verwässert) in Euro</b>	0,08	0,02	>100	0,17	0,02	>100
<b>Kunden</b>				807.600	804.400*	0
<b>Berater</b>				2.099	2.104*	0

\*) 30. Juni 2012

**Über MLP:**

MLP ist das führende unabhängige Beratungshaus in Deutschland. Unterstützt durch ein umfangreiches Research berät die Gruppe Privat- und Firmenkunden sowie institutionelle Investoren ganzheitlich in sämtlichen wirtschaftlichen und finanziellen Fragestellungen. Kernpunkt des Beratungsansatzes ist die Unabhängigkeit von Versicherungen, Banken und Investmentgesellschaften. Insgesamt verwaltet die MLP-Gruppe ein Vermögen von mehr als 20,9 Mrd. Euro und betreut mehr als 805.000 Privat- und 5.000 Firmenkunden bzw. Arbeitgeber. Der Finanz- und Vermögensberater wurde im Jahr 1971 gegründet und besitzt eine Vollbanklizenz.

Gründungsidee und nach wie vor Basis des Geschäftsmodells ist die langfristige Beratung von Akademikern und anderen anspruchsvollen Kunden in Sachen Vorsorge, Geldanlage, Gesundheit, Versicherung, Finanzierung und Banking. Private Vermögen ab fünf Mio. Euro und institutionelle Kunden erhalten umfangreiche Leistungen in der Vermögensberatung und -verwaltung sowie Wirtschaftsprognosen und Ratings durch die Tochterunternehmen der Feri-Gruppe. Unternehmen bietet MLP – unterstützt von dem Tochterunternehmen TPC und dem Gemeinschaftsunternehmen HEUBECK-FERI Pension Asset Consulting GmbH – eine unabhängige Beratung und Konzeption in sämtlichen Themenkomplexen der betrieblichen Vorsorge und Vergütung sowie des Asset- und Risikomanagements.

Seite 8 von 8  
14. November 2012